



Anzeigenbestellung und Rückfragen unter Telefon (0 70 22) 94 64 -191
E-Mail: martina.maier@ntz.de

Erscheint jeden Donnerstag. Anzeigenschluss jeweils am Vortag, 12 Uhr.

Handel, Handwerk und Dienstleistungsbetrieben in dieser Region

Kinderfasching

FILDERSTADT-BONLANDEN (pm). Die Narrenzunft Bonlanden lädt am Sonntag, 24. Januar, zum Kinderfasching der Sai-Soicher in der Uhlberghalle in der Mahlestraße 16 in Bonlanden ein. Saalöffnung ist um 13 Uhr, Beginn um 14 Uhr. Die kleinen und großen Narren dürfen sich auf ein buntes Programm freuen mit Musik, Spielen und Showtanzgruppen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Matinee mit Megert

WALDENBUCH (pm). Noch bis zum 17. April würdigt das Museum Ritter mit der Ausstellung „Christian Megert. Ohne Anfang und Ende“ das Schaffen des Schweizer Bildhauers und Objekt- und Installationskünstlers und gibt Einblicke in seine wichtigen Werkphasen von den 1950er-Jahren bis heute.

Zu Ehren des 80. Geburtstags von Christian Megert findet am Sonntag, 24. Januar, um 11 Uhr eine Matinee statt, zu der das Museum Ritter alle Interessierten herzlich einlädt. Die Veranstaltung gibt Gelegenheit, den Künstler kennenzulernen und mehr über seine Arbeitsweise zu erfahren.

Im Gespräch mit der Museumsleiterin Dr. Barbara Wilfert spricht Megert über sein umfangreiches Œuvre.

Im Anschluss an das Künstlergespräch findet ein Umtrunk mit Fingerfood im Museumsfoyer statt. Die Teilnahme an der Matinee ist kostenfrei bis auf den Museumseintritt.

Um eine Anmeldung zur Matinee wird gebeten unter Telefon (0 71 57) 5 35 11 40 oder per E-Mail besucherservice@museum-ritter.de.



Machen ab jetzt gemeinsame Sache: (von links) Christine Görzen und Albrecht Bühler (beide von der Initiative) mit den WGfS-Betreibern Rosemarie Amos-Ziegler und Klaus Ziegler.

Foto: WGfS

Sich mit den Besten austauschen

Idee für bundesweite Ausbildungsinitiative stammt aus Nürtingen

Das Siegel als Partner der „Initiative für Ausbildung Top-Ausbildungsbetrieb“ prangt seit wenigen Tagen am Eingang der Wohngemeinschaft für Senioren (WGfS) in Bernhausen. Damit ist der private Pflegeheimbetreiber landesweit das erste Mitglied dieses Netzwerkes.

FILDERSTADT/NÜRTINGEN (pm). „Wir wollen uns auf Dauer qualifizierten Nachwuchs sichern und bei den Besten bleiben“, begründet Rosemarie Amos-Ziegler ihren Beitritt zu der Initiative. Diese hat 2010 der Nürtinger Landschaftsgärtner Albrecht Bühler, der einen 50-Mann-Betrieb führt, zunächst für seine Branche gegründet. Denn es sei schwierig gewesen, qualifizierte Auszubildende zu bekommen, so

Bühler. Heute gehören dem Netzwerk bundesweit 80 Betriebe mit rund 350 Azubis an, deren Ausbilder sich regelmäßig austauschen.

Aufgrund der guten Resonanz und zahlreicher Auszeichnungen etwa des DIHK oder des Bundesinstituts für Berufsbildung hat Albrecht Bühler 2014 den Pflegebereich als zweite Sparte dazugenommen. „Aus München kam die Bitte, das Angebot auf die Branche auszuweiten, um den Beruf der Altenpflegerin aufzuwerten“, sagt der Nürtinger, der für das Personalthema mit der Trainerin und Projektmanagerin Christine Görzen die Unternehmensberatung „Bühler & Görzen“ gegründet hat. Über eine Empfehlung aus Köln war Rosemarie Amos-Ziegler auf Bühler aufmerksam geworden, der in der Pflegebranche aktuell neun Häuser mit rund 120 Azubis in sei-

nem Netzwerk hat. Die WGfS mit ihren 200 Mitarbeitern, davon 40 Azubis, und 130 Bewohnern ist in Baden-Württemberg das erste Mitglied dieser Initiative. „Ich verspreche mir vom Austausch mit anderen Ausbildern oder von Azubis wertvolle Impulse“, sagt Amos-Ziegler. Wer der Initiative beitrifft, verpflichtet sich auf zwölf Ausbildungskriterien. Das reicht von festen Ansprechpartnern bis zur Dienstkleidung. Attraktiv sind auch die Stellenbörse auf der Homepage für Mitglieder sowie das Intranet für den schnellen Informations- und Wissenstransfer. „Für Bewerber ist unsere Mitgliedschaft hier ein weiteres Kriterium, bei uns richtig zu sein“, sagt Amos-Ziegler und Bühler lobt: „Die Wohngemeinschaft mit ihrem strategischen Ansatz in allen Bereichen ist ein Vorzeigebetrieb dieser Branche.“